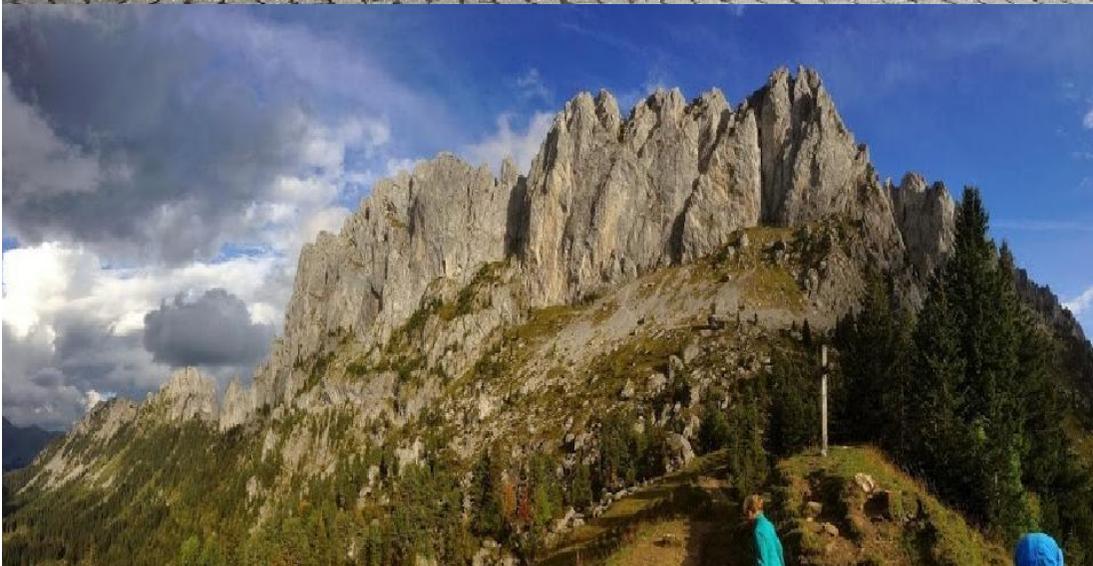


TERMINE

Vereinszeitschrift Muskelkater Nr. 83- 2015

MUSKELKATER



Winter 14/15	<u>Bezirksvolleyballturnier</u> 2014 / 2015 BTV Liestal & Arlesheim Durchführung ist noch nicht gesichert!	Volleygruppe
bis 15. März 15	"Offener Sonntag" jeden Sonntag (ausser Schulferien) Spiel- und Bewegungs-Angebot für Kinder von 0-6 Jahren; <u>Turnhalle Bachmatten</u> ; 14:00 - 16:00 Uhr; CHF 2.-	Spezial
30. Januar 1. Februar	Skiweekend 2015	Alle
14. März 2015	Spezialtraining	Jugi
5. April 15	Gerätemeisterschaft EGT (Einzel und Geräteturnen) Gymnasium, Laufen	Jugi
2. Mai 15	Gymnaestrada 1. Hauptprobe in Olten	Aktive
31. Mai 14	Gymnaestrada 2. Hauptprobe in Luzern Allmend	Aktive
31. Mai 14	KMVW - Kantonale Meisterschaften in Vereinswettkampf in Maisprach	Aktive
7. Juni 15	Baselbieter Kantonal Jugendturnfest	Jugi
Samstag 20. Juni 15	Kantonaltturnfest Schaffhausen in Dörflingen	Aktive
Sonntag 21. Juni 15	Gymnaestrada Premiere am Kantonaltturnfest Schaffhausen in Dörflingen	Aktive
12.-18. Juli 15	Gymnaestrada 2015 in Helsinki	Aktive

INHALT

Vereinszeitschrift Muskelkater Nr. 83– 2015

Handball	
Handballteil auf der Rückseite	
News	
Zämme Spiel	2
BLTV 150 Jahre Jubiläum	4
Winterlinde-Pflanzung am Hinterlindenweg auf dem Rebberg	6
Offener Sonntag	9
Aktive	
Turnfahrt	10
Heini Juds Turnerkarriere	18
Monkey Night Herbstmesse	20
Waldweihnacht und Vereinsmeister	22
Jugi	
Schauturnen	23
NWS Jugend	27
Training	30
Impressum	32
Handball	33

*„Weisch was bi euch
bsundrig isch?
Dir begrüesset enänder am
Afang vo de Turnstunde so
härzlich.“*

zämmeSpiel '15

Turnerabend 2015

Kaum ist das Schau-
turnen vorbei, hat
sich ein Team unter der
Leitung von Franziska
Adler zur Planung des
zämmeSpiel'15 zusam-
mengesetzt. „Zämme
spiele, zämme spörtle
und sich zämme unter-
halte“ - das wollen wir mit
dem zämmeSpiel'15
nach dem Erfolg der Pre-
miere von 2011 errei-
chen.

Der Name <zämmeSpiel>, ist dem schöpferischen Geist von Tamara zu verdanken und soll auch 2015 für Spiel, Sport und Unterhaltung im TVR und in Reinach sorgen.

Eigentlich ist Franziska nach etlichen Turnerabenden, wie das zämmeSpiel früher hiess, zurück getreten, jedoch hat sie sich trotzdem zur Verfügung gestellt, um die jungen neuen Mitglieder des OK's zu unterstützen. Da sind die verbliebenen „alten Hasen“ sehr froh drum, denn Franziska leitet souverän und zielorientiert die Sitzungen mit einer klaren und sehr freundlichen Art. Neu im Team sind: Chantal Meyer, Lea Rohner, Michelle Rohner, Roman Hauser und Tina Brendel, ergänzt durch die erfahrenen Charly Meyer, Marcel Kaufmann, Nathalie Meyer, Pascal Kessler, Tamara Siegfried, Thomas Jeker, Urban Kessler und Willy Göttin.

Das Programm wird ähnlich dem letzten erfolgreichen zämmeSpiel'11 gestaltet. Wir beginnen mit dem „Spiel“, bei welchem Teams nach Riege und Alter gemischt, zum Beispiel Würfelfussball spielen. Diese Gruppen erhalten auch einen Auftrag für Zwischennummern mit dem Ziel gemeinsam etwas aufzuführen, diese Spiele



BLTV JUBILÄUM

150 Jahre Baselbieter Turnverband

Als Ausklang des Jubiläumsjahres mit einem Fahnenumzug durchs Städtli Laufen und einem fulminanten Bankett verabschiedete der Baselbieter Turnverband sein Jubiläumsjahr.

Der Jubiläumsanlass mit Delegiertenversammlung fand Ende November 2014 statt. Der TV Reinach und die Frauenriege Reinach waren durch Selle Kaufmann, Romaine Zuber, Stephan Schmid, und Vreni Melzl vertreten.

Die siebenjährige Tätigkeit des Kantonalpräsidenten Gerhard Knecht wurde gewürdigt. Er habe die Verbandsleitung wieder näher zur Basis gebracht, hiess es. Ob der Verband weitere 150 Jahre existieren werde? Knecht ist überzeugt: "Ja, aber in anderer Form." Wer hätte vor 50 Jahren gedacht, dass Männer und Frauen gemeinsam Aerobic- und Gymnastiknummern zeigen würden, fragt er rhetorisch. Die Turner bleiben in Bewegung.

150 Jahre BLTV-2014 dies der Leitspruch des Jubiläumsjahres des Baselbieter Turnverbandes. Feierlichkeiten zum Jubiläum und spezielle Anlässe lösten sich in diesem Jahr in bunter Folge ab. Nach der Fahnenweihe im Kantonshauptort Liestal, dem Turnerskitag in Grindelwald, dem Sportforum in Muttenz und dem Jubiläumsfest in Augusta Raurica wurde nun das Jubiläumsjahr mit einer feierlichen und mit Abendprogramm erweiterten Delegiertenversammlung 2014 im Laufental würdig abgerundet.

Unsere Vertreter kamen ganz begeistert wieder nach Hause: „Eindrücklich war der Umzug mit den Vereinsfahnen des BLTV zum Städtli Laufen, das grosse Bankett und die Gala-Show der Laufentaler Turnfamilie.“



Die Show „zämme“ abends in der Weiermatthalle startet ab 18.00 Uhr. Dort werden dann die Nummern der Aktiven und Kinderriegen aufgeführt. Ein Ehrengästeapéro unter der Leitung von Selle Kaufmann, Abendessen mit Service, der wunderbare Kuchenstand der Frauenriege, Tombola und eine Bar sind weitere Highlights. Unser diesjähriger Conférencier wird Urban Kessler sein. Wir sind gespannt was alle Mitglieder für ihre Auftritte aus dem Hut zaubern werden.

Bis dahin gibt es aber hinter den Kulissen noch einiges zu organisieren. Das junge OK ist schon fleissig unterwegs und freut sich auf das zämmeSpiel'15.

Einige Termine stehen schon fest:

Mittwoch	21.10.15	Technische Probe	18.00 – 22.00 Uhr nur Riegenleiter und Technikbeauftragte
Montag	26.10.15	Hauptprobe	18.00 Uhr – 22.00 Uhr zuerst nur Kinder, anschliessend Erwachsene
Mittwoch	28.10.15	Generalprobe	18.00 – 22.00 Uhr alle
Freitag	30.10.15	Halle einrichten	18.00 - 22.00 Uhr Helfer
Samstag	31.10.2015	ZämmeSpiel:	Spiel ca. 13.00 - 17.30 Uhr TVR Mitglieder

Jenny Lane ist aktives Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Direktverkaufsfirmer (VDF). Durch diese Mitgliedschaft sind wir sehr darauf bedacht, dass unsere Beraterinnen den Ehrenkodex des Verbandes einhalten und sich der Verantwortung den Kunden gegenüber bewusst sind.

Ihre Vertretung in der Region:
Jenny Lane AG, Ania Kloiber, Kreuzackerweg 5
4148 Pfeffingen, Tel. 061 753 15 25

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch Tel. 061 716 98 98

Grosse Ausstellung!

Reparaturen aller Marken!
Seeuwenweg 3, im Kägen, 4153 Reinach
Montag-Freitag 8-12 und 13-16.30 h und Samstag 9-13 h

WINTERLINDE

TV Reinach pflanzt für den BLTV

Fotografen und Film-
parazzis Willi Borho
und Thomas Jeker hielten
am ersten November einen
kleinen aber feinen Anlass
fest. Anlässlich des Jubilä-
ums, 150 Jahre Baselbieter
Turnverband haben alle
Turnvereine eine Winterlin-

Vreni Melzl und die Frauenriege, sowie Selle Kaufmann mit dem Turnverein haben gemeinsam die beiden Bäume, von einem Fahnengruss begleitet, am Hinterlindenweg feierlich eingepflanzt. Sibse Götlin die dank André Altmeyer, welcher fleissig Mails liest, auch dabei und hat sich fürsorglich um das Wohl der Bäumchen gekümmert. Ihr geschulter Blick liess sie gleich wissen woran es den Bäumchen mangelte und flugs hatte sie ein Spritzkanne Wasser für die zwei Winterlinden organisiert. Charly harkte noch einmal die Erde, damit die Bäumchen gut anwachsen. Jedes Jahr, wenn die Banntagsgesellschaft auf der Wiese nebenan Mittagstast hält, werden die zwei Winterlinden bewundert werden können.



*„Weisch was bi euch
 bsundrig isch?
 Dir mached us allem e
 Fescht.“*



**Lokal,
 fair und
 solide**

Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Raiffeisenbank Reinach BL
 Genossenschaft
 Hauptstrasse 9
 4153 Reinach BL 1
 Telefon 051 717 98 68
 www.raiffeisen.ch/reinach

Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

Hauptstrasse 144
 CH-4147 Aesch

Telefon 061/751 14 78
 Fax 061/751 17 39

CORDAG AG
AESCH BL

Blachen
 Beschriftungen
 Werbebänder
 Sport- und Schutznetze

OFFENER SONNTAG

Spiel- und Bewegungs-Angebot für Kinder von 0-6 Jahren

Die Elternbildung Reinach, der SVKT Frauensport Reinach, die Gemeinde Reinach und der Turnverein Reinach stellen auch diesen Winter wieder den offenen Sonntag für die Kleinen auf die Beine. Eine Erfolgs-

Auf der Homepage des TV Reinach erfahren die Eltern und Betreuer alle Details dieses Anlasses. Die Turnhalle wird zur Spiel- und Bewegungslandschaft, in welcher die Kinder ihren Bewegungsdrang mit hüpfen, klettern, rutschen, springen, usw. ausleben können. In der Turnhalle Bachmatten in Reinach findet der offene Sonntag jeden Sonntag (ausser Schulferien) vom 2. Nov. 2014 - 15. März 2015 jeweils von 14.00- 16.00 Uhr statt. Mit nur CHF 2.- pro Kind können sicher alle interessierten teilnehmen. Wir danken Ursi Zahno, Urban Kessler und den vielen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.



TURNFAHRT

Schwarzsee FR—Gastlosen—Schönried

Mit Vorfreude treffen wir uns am Freitagabend in der Schalterhalle des Basler Bahnhofs um bald mit Zopf, Gugelhopf, Bier und Wein auf die diesjährige Turnfahrt anzustossen. Trotz des vorhergesagten Regens für das Wochenende ist die Stimmung

Durch die angeregten Gespräche werden Geschichten vergangener Zeiten erzählt und Verwandtschaften aufgedeckt.

Angekommen in Plaffeien überqueren wir die Strasse in strömendem Regen und suchen vergebens unsere Unterkunft. Doch Nathalie entdeckt sie (gleich neben der Bushaltestelle) und führt uns in die Trockenheit. Bei kalter Platte diskutieren wir über Vegetarismus und über das Abdrehen des Wassers während des Zähneputzens. Mit Dalmutle und Mäxle verdrängen wir die Alltagsthemen und geniessen das lustige Beisammensein.

Unsere heutige Unterkunft ist denkmalgeschützt und voller Charme, doch die durchhängenden Betten und die nahe Kirche lassen uns nicht in einen tiefen Schlaf fallen.



Endlich gehen am Morgen die Wecker los und beim Frühstück steigert sich die Freude über die blauen Himmelsabschnitte am Horizont. Als wir auf den Bus nach Schwarzsee warten, geniessen wir die ersten Sonnenstrahlen und Tschabi fotografiert bereits mit gewohntem Elan.



Mit unseren schweren aber schnausig-fein gefüllten Rucksäcken starten wir unseren steilen Aufstieg in Richtung Ritzli Alp entgegen. Nach gefühlten 10 Minuten wandern kehren wir in ein gemütliches Alp-Beizli ein um uns mit einem Kaffee zu stärken. Die Toilette mit Glastür und Panoramablick verzückt unsere Damen.

Mit Blick auf unser Tagesziel, das noch durch ein tiefes Tal getrennt von uns ist, geniessen wir den ersten Apéro des Tages. Wir stürzen uns über Sibses Gugelhopf und genehmigen uns die ersten Flaschen Weisswein. Die alten Jungs vergnügen sich bei einer Partie Bume-



Tina & Chantal links, lauschiges WC- Häuschen



Der anschliessende Abstieg ist steil und die Sonne brennt. In einem kleinen Waldabschnitt kurz vor Jaun richten wir uns für die Mittagspause ein. Die Damen nehmen ein Sonnenbad und die Herren bemühen sich für Feuer, Fleisch und Kaffee. Natürlich wird wie jedes Jahr versucht die eigenen Fressalien möglichst schnell unter die Mitwandernden zu verteilen, um den Rucksack für den weiteren Tag zu erleichtern.

Kurioses beim Mittagessen:

- Dr Chef lehrt sim Chlöpfli fliege.



Gastlosengrat mit Grossmutterloch unten, Wasserfall in Jaun oben rechts und Chantal unten rechts

Angekommen in Jaun bestaunen wir das aus dem Felsloch springende Bergwasser und füllen unsere Trinkflaschen.

Auf dem steilen und sumpfigen Weg durch die Wälder über Jaun kommen wir dem Chalet du Soldat nur langsam näher. Als wir den Wald hinter uns lassen und auf die alpinen Weiden treten, ergötzen wir uns am Anblick des Grossmutterlochs und auf den weiteren Verlauf der



Die Jungmannschaft ahnt die kommenden Regenschauer und will das Nachtlager schnellstmöglich erreichen. Über eine weitere Stunde steigt unser Weg an und wir kommen den rauen Bergen immer näher. Als wir das Holzkreuz auf dem Übergang zum nächsten Tal erreichen, bietet sich uns ein atemberaubender Anblick der fantastischen Fribourger Bergwelt. Nachdem alle la Maison du Soldat erreicht haben, stossen wir auf der wunderschön gelegenen Ter-



Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle den Organisatoren Rosmarie (Romaine) und Selle, welche für uns diesen verträumten Ort gefunden haben.

Mit knurrenden Magen warten wir auf das langersehnte Nachtessen. Doch zwei unserer Herde fehlen: Sibse, unsere Vereinstherapeutin und unser alteingesessene Silberrugge-Didier. Wir denken an Sibses Worte: "Ich schlepp dr Didier ab." Doch Didiers Beinkrämpfe erklären auch dieses Missverständnis. Unser Chef fordert unsere zwei ganz jungen Damen (Chantal und Tina) - welche zum ersten Mal auf einer Turnfahrt mit dabei sind - zu einem Weissweinduell heraus. Die Alteingesessenen vergnügen sich jedoch mit verschiedenen Rotweinen von nah und fern. Wie es sich gehört, verbringen wir den Abend mit den Spielen Dalmuti und Mäxli sowie dem Spiel Activity, wobei bei letzterem d'Maitli gegen d'Buebe antreten und deutlich gewinnen.

Selle & Charly links, Isabelle & Sibse oben, Selle & Romaine unten



Da Tina nicht mehr die Treppe in unseren 15er Massenschlag hochkommt, muss sie hinauf getragen werden. Es lässt sich streiten ob der Weisswein oder doch die verschwundenen Schuhe der Grund sind. Nach einer Küssenschlacht und lautem Gekicher von Jung und Alt fallen wir in einen mehr oder weniger tiefen Schlaf. Das laute Gewitter lässt einige von uns immer wieder erwachen und hoffen, dass der Morgen besser wird.



Lustiges beim Morgenessen:

Die Bilder an den Wänden des gemütlichen Speisesaales erzählen vom Leben in den Bergen.

Zitat Sibse: "Was macht dä Truthahn uf dere Tanne?" Chrigu: "Das isch kei Trut-hahn das isch e Auerhan. Hesch denn du kei Ahnig?"



Beim Frühstück beginnen sich die schweren Wolken am Himmel zu entleeren und wir beschliessen noch eine Stunde mit unserem Abmarsch zu warten. Einige holen den verpassten Schlaf nach, andere verbringen die Zeit mit Uno spielen. Charly, unser Wetterfrosch, behält den Wetterradar im Auge um das optimale Zeitfenster für unseren Aufbruch nicht zu verpassen.

Der Weg zum "Wolfs Ort" führt über Stock und Stein und manch einem geht dies hart in die alten aber auch jungen Knochen. Doch wir verstehen uns als Verein und da gehört es sich, einander zu helfen. Rucksäcke werden abgegeben, Kniescheiben getapt und Wanderstöcke ausgeliehen, alles in allem: Chantal wird geholfen!

Die Spitzentruppe macht es sich unter einer ca. 300 m hohen Felswand zum Apéro gemütlich. Doch die Freude über den ausserordentlich schönen Platz ist von kurzer Dauer: Als die "Lehrerschaft" eintrifft glauben sie, die Gefahr von herunterkommenden Steinen zu sehen und verschieben unse-

Zügig geht es weiter, um vor dem letzten Aufstieg zum Rellerligrat das Feuer für das Mittagessen vorzubereiten. Die Glut ist bald bereit und es wird einmal mehr ausgiebig grilliert und geschmaust. Auch beim zweiten Mittagessen wird der Kaffi-Schnaps im Kreis gereicht und diesmal ist die feine hände- und seelenwärmende Flüssigkeit auch wirklich nötig, denn die Sonne ist verschwunden und die Bise zieht auf. Trotzdem kann man über das Wetter sagen: "We have very monkey pic!"

Die letzten Höhenmeter gehen erstaunlich gut. Vielleicht liegt es an der Vorfreude auf ein "kühles Blondes" oder doch an den unterdessen richtig warm gelaufenen Beinen. Als wir endlich unser Ziel, das Rellerli, erreichen, sind wir alle sehr erleichtert.

Mit dem Monster-Trottinett geht es anschliessend auf kurvigen Strassen talabwärts und es muss nicht nur die Angst überwunden werden, sondern auch ein tosender Bergbach. Geschafft!

Unser Ziel Schön, Schöner, Schönried ist erreicht und die grosse Terrasse von Bruno Kernen ermöglicht uns allen ein wohltuendes Bier in kürzester Zeit zu geniessen. Wir steigen mit einigen Minuten Verspätung in den Panoramazug ein und die Wolken entleeren sich erneut. Wir



Trotz der Verspätung erwischen wir, als sportlicher Turnverein, unsere Anschlusszüge nach Basel. Die letzten Flaschen Wein werden auf die Zinnbecher verteilt, dennoch: der grosse Ikeabecher und unser Chef werden nie voll. Um die hungrigen Bäuche zu beruhigen werden die Essensreste brüderlich geteilt und wir lassen die vergangenen zwei tollen Tage ausklingen.

*"Weisch was bi euch
bsundrig isch?
Dir suechet zämme Lösige, au
wenn's nit eifach isch."*



**Borho Maler
atelier**

Borho AG Maleratelier
Duggingerstrasse 20
4153 Reinach

T 061 711 10 53
F 061 711 10 23

maler@borho.ch
www.borho.ch

Ihr Partner für
Höchstleistungen.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Fitness-Trainer für einen
gesunden Vermögensaufbau.

www.blkb.ch



HEINI JUD

Urgestein des TVR

Als Heini 50 Jahre alt wurde er von Tämi Siegfried für die Vereinszeitschrift Muskelkater interviewt. Anlässlich seiner Verabschiedung als Jugileiter gingen alle auf Fotosuche nach vergangenen Zeiten. Inzwischen sind Haarpracht und Bart weiss geworden, doch Heini ist derselbe geblieben.

Mit 25 Jahren ungefähr ist Heini Jud dem TVR beigetreten. Er kannte den Verein schon aus der Zeit in Arlesheim, als er dort Kunstturner war. Nach fünf Jahren in Arlesheim zog er nach Reinach und kam deshalb zu uns in den Verein. 1943 wurde er bei Winterthur in Dinard geboren, wo er aufwuchs und Schreiner lernte. Nach der Lehre fand er eine Stelle im Unterbaselbiet.

Im TVR als er 1968 eintrat war Walti Baumann Oberturner, Heini wurde damals Gerätejugileiter bei den Mädchen und leitete 10 Jahre lang. Später wurde er für das Amt des Oberturners angefragt, das er gerne annahm. Weil er aber zur Zeit der GV dann im Militär war, wurde kurzerhand jemand anderes als Oberturner eingesetzt. Das fand Heini sehr unfair und er schwor sich für diesen Verein nie mehr ein Amt zu übernehmen. Eine Zeit die für den Verein nicht einfach war, denn zur Zeit als Moritz Borer Präsident des TVR war trennte sich die Handballriege von der Leichtathletik- und von der Geräteriege. Als der Verein, dann noch Schwierigkeiten hatte genügend Mitglieder zu finden entschloss sich Heini dem TVR zu helfen und wurde Oberturner. Der Vorstand und er entschieden auch Frauen in den Verein aufzunehmen. So wurde aus dem reinen Männerverein ein gemischter Verein. Heini engagierte sich damals nicht nur als Oberturner, sondern führte parallel dazu die



2014 Schauturnen

MONKEY NIGHT

Herbstmesse Bericht und Vers

Das war seine schönste Zeit im TVR, wenn sie auch neben Beruf, Familie und TVR anstrengend war. Am wichtigsten war Heini und seinem Team die Kinder für die Aktivriege vorzubereiten, die Kameradschaft unter den Kindern und natürlich auch sportliche Leistungen zu fördern.

Später war er bei den Volksbank-Grandprix für das Abstecken der Laufstrecken zuständig.

Er kann sich gut an sein erstes Eidgenössisches Turnfest erinnern, sehr lustig war das, denn sie hatten das Tonband mit der Musik zuhause gelassen, trafen sehr knapp ein und die Übung misslang gänzlich. Dazu meinte Heini ganz humorvoll: „Mir hän soooo g'lacht...!“



Heini und Hanni mit Urs 1981

Heinis Lebensmotto ist sich und das Leben nicht allzu ernst zu nehmen aber intensiv zu leben und alle Feste mit zu feiern.

Im Januar 2015 wird Heini nun 72 Jahre alt und ist stark, beweglich und fröhlich wie eh und je. Obwohl er manche Schicksalsschläge erleben musste hat er nie verlernt intensiv zu leben. Die Leiterfunktion in der Jugi überlässt er der Jugend und wir freuen uns, weiterhin mit ihm in der Turnhalle zu turnen und gemeinsam Feste zu feiern.

Heini und seine Frau Hanni haben drei Kinder. Urs, Pia und Maja. Alle drei kamen auch in die Jugi. Mit 45 Jahren machte er sich selbständig und baute den Hobby Corner in Basel am Morgartenring auf. Er war weit herum bekannt für sein Angebot und seine gute Arbeit. Als jüngstes Beispiel baute er für den Turnverein eine massive Sitzbank anlässlich des 150-Jahr Jubiläums. Im Reinacher Tierpark kann sie von allen Besuchern benutzt werden.



2013 Bühnenauftritt Jubiläum 150 Jahre TVR

Ohne sie gehts nicht mehr: die Herbstmesse-Monkey Night ist uns nun ganz fest ans Herz gewachsen. Das Wetter angenehm und trocken liess unser Herz noch höher schlagen!

Ja jetzt zappelt ihr richtig und wollt unbedingt wissen, wann und wo das Ganze statt gefunden hat?

Et voilà:

Die 5 TVR-ler Sibse, Tämi, Chantal, Christof und Tschabi sowie Katharina, ein polnischer Gast, trafen sich um 19:00 Uhr auf der Pfalz hinter dem Münster. Der Ort war gut gewählt, denn die Aussicht auf Basel und den Rhein war fabelhaft. Ausserdem FANDEN wir uns sogar, trotz des schwachen Lichts dort. Die enge TVR-Bande spielte wohl die entscheidende Rolle.

Dann gings los. Zum Aufwärmen und Mut antrinken genehmigten wir uns einen Glühwein. Welcher uns zur Überzeugung brachte, die Münsterfähre ins Kleinbasel zu nehmen. Wo wir auf dem Kasernenareal landeten, um uns dort ENDLICH unsere Hirnis und Mägen durchschütteln zu lassen. Das Portemonnaie war davon sichtlich erleichtert.

Wir liessen nicht locker und stürzten uns auf Schoggibanane, Crêpe, Wurst und so. Was unser Magen prompt mit einem buuooaahh (oder so) quittierte. Wir ignorierten dies grosszügig



Wo sich Sibse und Tschabi als EINZIGE (die andern sind wohl Latte-Macchiato-Trinker) auf den Free Fall Tower wagten, sie taten dies locker in ihrer souveränen Art. Der Höhepunkt war vorbei, ein paar letzte Bahnen und schon wars elf Uhr. Zufrieden gingen wir nach Hause, diesmal ohne Kamillentee.

Tschabi

Am 7. Novämber hämmer dr Herbstmässbummel gmacht

säb sächst hämmer is uff dr Pfalz troffe und zum Ystieg grad e Glühwy gsoffe.

Uffem em Kettekarussell hämmer viel glacht

und denn grad e Fährtli mit dr Fähri ins Chlibasel gmacht.

Bim s'Maximum het is Geduld verlo,

will mr hät müesse stundelang fürs Billett astoh

und denn seit d'Chantal: „Nundefahne

jetzt muess ändlig e Schog-gibanane ane.“

Dr Ueli, dr Studi vo Bärn,

isch mit dr Tämi uff d'Achtibahn

und die het ihn jetzt gärn.

Dr Selle die Flusche,

isch am Ändi

blibe stecke,

bir Sibse im Händy.

Dr Christof

het uf d'Discoveri welle

Jä nu so denn,

halt ohni Selle...



23

22. Dezember 2014

WALDWEIHNACHT

Vereinsmeister Chrigu Müller

O bwohl Ober-
Fonduemeister

Charly Meyer mit Grippe im Bett lag, fanden sich genügend rührende Rührer fürs diesjährige Waldfondue.

Urban verlieh Chrigu den Wanderpokal als Vereinsmeister 2014 und Tschabbi gewann den Sympathiepreis als Waldgeist. Franziskas Mandarinen und Nüssli machten die Runde und die letzten Grätimänner wurden ins Fondue getunkt um dort mit dem Knoblauch um die Wette zu schwimmen. Noch lange sass die TVR-Bande ums Feuer, dicht aneinandergedrängt wie Schafe (inkl. Originalblöklauten) und wärmte sich die Schuhsohlen bis diese schmolzen.

Nathalie



24

SCHAUTURNEN

Gerätejugi –Show

Das Schauturnen 2014 war wieder ein Grosse Erfolg mit einer Super-Show unserer Gerätejugi. Dieses Jahr ein letztes Mal mit Heini Jud als Jugileiter. Er ist schon 72 Jahre alt, zeigt aber den Jungen immer noch locker den Schulterstand am Barren

Heini erklärt auch den Mädels den Unterschwing indem er diesen locker am Reck gleich selbst vorführt. Sein Geheimrezept? Täglich Gleichgewicht, dehnen und Kraft trainieren.

Das Schauturnen gliederte sich in drei Teile. Im ersten Durchgang haben die Kinder einzeln von Urbans Erläuterungen begleitet geturnt. Sie zeigten die normalen Übungen am Boden und an den Ringen, welche durchs Jahr hindurch trainiert werden. Für den zweiten Durchgang wurden die Gruppen neu zusammengestellt und Michelle und Lea zöpfelten in Windeseile Gretchenzöpfchen für all die kleinen Prinzessinnen. Der zweite Durchgang zeigte zwei weitere Geräte, also Reck und Sprung. Die Kids gaben alles, die vielen Trainingsstunden und Spezialtrainings hatten sich gelohnt. Nina und Michelle zeigten die Arbeit der Trainerinnen bei der Rolle zum Handstand in den Trainingsschritten der verschiedenen Kategorien. Schön, kraftvoll und voller Freude turnten die Knaben und Mädchen.

Der Höhepunkt waren die Gruppenaufführungen. K1 zeigte eine kunterbunte Show mit Zirkuselementen am Reck, K2 und K3 Stufenbarren und Bodenelemente zu John Legends Song „All of me“. K4 turnten ganz in schwarz eine Bodenübung, K5 im Gangsterlook überzeugten an den Ringen.

Die Jugi des TV Reinach wird sehr von der Elternschaft unterstützt, Fahrdienste, Materialtransporte und Mithilfe bei der „Fütterung der Raubtiere“ an den Spezialtrainings sind wertvoller Support, der gerne verdankt wurde. Beim Apéro schliesslich stiessen alle auf die gute Zusammenarbeit an.



Nathalie

*„Weisch was bi euch
bsundrig isch?
Dir händ so ne grossi
Jugiabteilig.“*

Ihr Partner
für unvergessliche Ferien!



Badeferien

Städtetrips

Individualreisen

www.koenigreisen.ch, truessel@koenigreisen.ch, 061 711 22 33

König Reisen AG
Angensteinerstrasse 6
CH-4153 Reinach

konigreisen
Inh. M. + O. Trüssel

Ihr Partner für Yachtcharter. Weltweit!
Mit über 25 Jahren Erfahrung.



Motoryachten

Segel-Yachtcharter

Hausboote

www.aegaeis.ch, info@aegaeis.ch, 061 712 15 00

Bestsail

Agentur für Moorings und
andere Spitzen-Anbieter

ägäis 1983
yachting ag



NWS JUGEND

Geräte-, Gymnastik- und Aerobic Wettkampf

Die Niklaus-Sis zeigten Eleganz und Können am Boden und am Schulstufenbarren. Der BLTV hat im Oktober in Therwil wieder den Nordwestschweizerischen Geräte-, Gymnastik- und Aerobic Wettkampf organisiert.

Mitglieder des Schweizerischen Turnverbandes stellten sich Ende Oktober verschiedenen Disziplinen. Nina und Li Niklaus vom Turnverein Reinach unter der Leitung von Coach Urban Kessler bestritten folgende zwei Wettkämpfe erfolgreich:

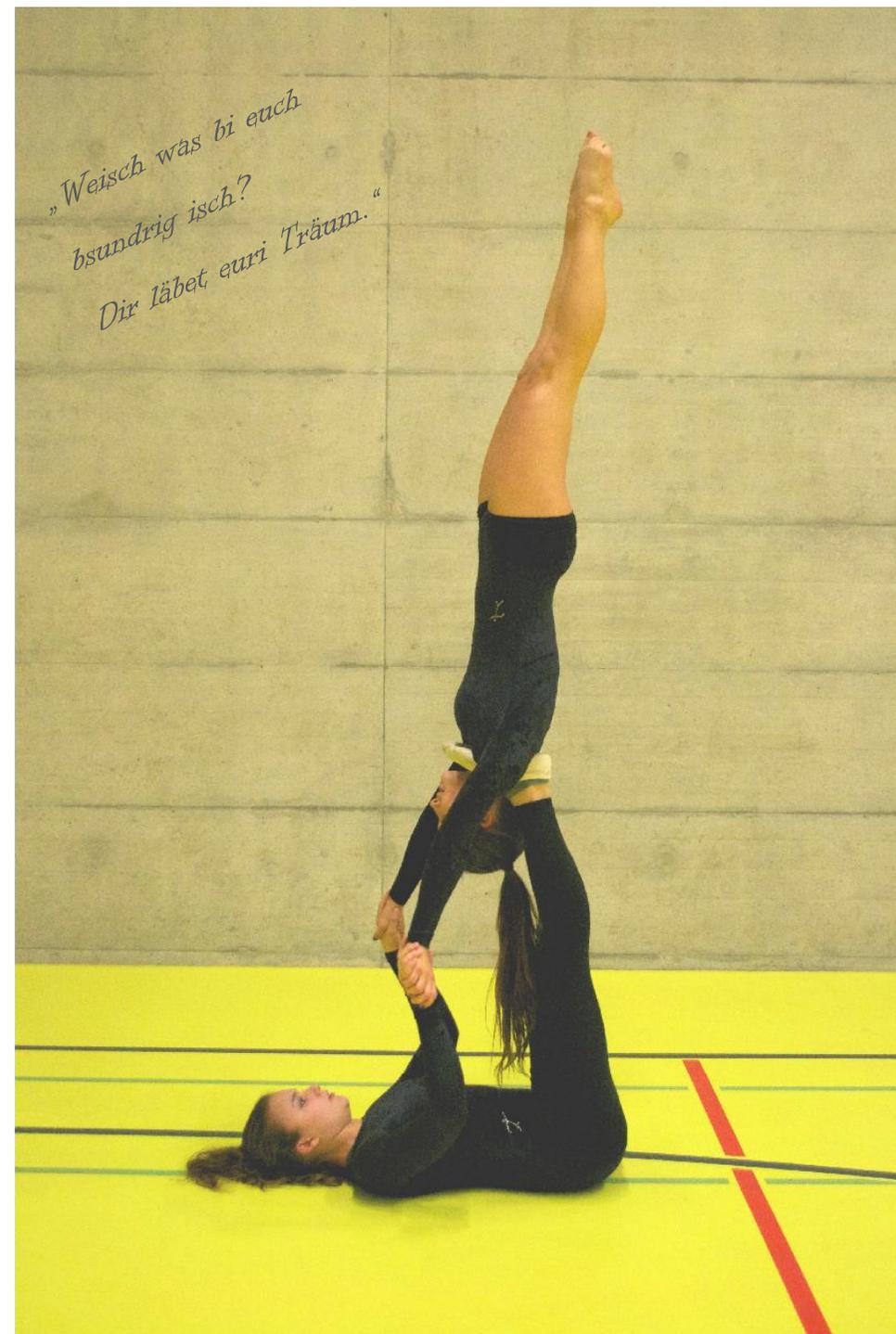
Gymnastik Bühne zu Zweit
Schulstufenbarren in der Kategorie B auf Rang 9

Gymnastik Bühne zu Zweit
Boden in der Kategorie B auf Rang 8

Nina hat der Wettkampf gut gefallen, denn trotz den wenigen Trainings haben beide Übungen mehr oder weniger geklappt. Das Training musste zwischen Leiterfunktionen, Trainings in der Gerätejugi und die Vorbereitungen zum Schauturnen Platz haben. Ganz kurz sind sie in einem Telebaselbeitrag zu sehen, der auf der Homepage des TVR aufgeschaltet ist.

Wir gratulieren euch Nina und Li ganz herzlich für euer super Engagement.

Nathalie



TRAINING

Das Eidgenössische Turnfest in Biel

Geräteturnen für Erwachsene

Montag	20.00 - 22.00 Uhr	Bachmatten
Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Bachmatten
Oberturner/in	Christof Dürr	Tel. 079 520 39 92

Aufwärmtraining, Schaukelringtraining, Ballspiel zum Abschluss. Wettkämpfe: Schaukelringe, Fachttest Allround, Volleyballturniere. Donnerstags Zusatztraining Schaukelringe, Volleyball.

Ballsport für Erwachsene

Montag	20.00 - 22.00 Uhr	Bachmatten
Informationen	Christof Dürr	Tel. 079 520 39 92

Aufwärmtraining, Basketball, Hallenfussball, Unihockey, Volleyball, zwei bis drei Spiele pro Abend. Teilnahme an Wettkämpfen: Volleyballturniere, Fachttest Allround, Kugelstossen.

Jedermannsturnen

Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Lochackerhalle
Leitung	Monica Loop,	Tel. 061 711 28 63

Aufwärmtraining, Gymnastik, Spiele. Nicht Vereinsmitglieder CHF 5.- /Abend.

TV Damen Frauenriege

Dienstag	20.00 Uhr	Surbaumhalle
Leitung	Monica Loop	Tel. 061 711 28 63
Präsidentin	Vreni Melzl	Tel. 061 711 89 07

Aufwärmtraining und Gymnastik.

TV Faustball Reinach

Dienstag	19.00 Uhr	Fiechtenhalle
Präsident	Roger Wenger	Tel. 061 711 09 61

Aufwärmtraining und Faustballtraining.

Jugi Geräteturnen 7 - 16 Jahre

Montag	18.00 – 19.20	K 1	Bachmatten
	19.20 – 20.30	K 3- 5	Bachmatten
Donnerstag	18.30 - 20.00	K2 – 5	Bachmatten
Jugileiter	Simon Butscher		Tel. 079 713 77 36

Training an den Geräten Ringe, Sprung, Reck, Boden

Jugi Polysportiv 7 - 16 Jahre

Montag	18.00 – 20.00	Bachmatten
Leitung	Angelo Bolzern	Tel. 079 339 76 30

«Fahrspass pur»
Elektrovelo von Flyer

scheller
RADCENTER

Hauptstrasse 23 4153 Reinach
Tel 061 711 46 21
www.scheller-radcenter.ch

Schneller
unterwegs mit



natürlich gut in:
Arllesheim • Reinach
MuttENZ • Partyservice
www.goldwurst.ch

Gesundheit
im Zentrum

Hornstein
Apotheke
Drogerie
Ernährung

Angensteinerstrasse 5 - im Zentrum
CH-4153 Reinach
Tel. 061 717 99 33, Fax 061 717 99 39
E-mail: info@hornstein.ch



*„Weisch was bi euch
 bsundrig isch?
 Dir trainieret, ganz un-
 kompliziert mit anderne
 Verein zämme.“*

Zitate von Fränzi Ramseier TV
 Aesch und Nathalie Meyer

Schreinerei Dürr
 Innenausbau | Möbeldesign | Reparaturen



Christof Dürr
 Industriestrasse 69 | 4147 Aesch
 Telefon 079 520 39 92
 info@schreinerei-duerr.ch
 www.schreinerei-duerr.ch

IMPRESSUM

Muskelkater
 Zeitschrift des
 Reinacher Turnvereins

Ausgabe
 Nr. 83/2015 Januar 2015

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe
 30. April 2015
 HANDBALL NEWS 2x jährlich

Auflage
 400 Exemplare



TV Reinach
 Postfach 233
 4153 Reinach
 www.tvreinach.ch
 www.handballbirseck.com

Liebe Leser und Leserinnen:
 Klar ist, dass mit Helfer oder
 Turner etc. auch Frauen ge-

meint sind.

Druck
 WBZ, Wohn- und
 Bürozentrum für
 Körperbehinderte
 Postfach 443
 4153 Reinach

Redaktion
 Nathalie Meyer, Turnen
 sekretariat@tvreinach.ch
 Ressort Vereinskultur
 verein@tvreinach.ch
 Sabine Borer, Handball

Inserieren? Ja, gerne: naticharly@intergga.ch

Seite	Format	Preis
1/4	ca. 125 x 90 mm	130.-
1/3	ca. 100 x 150 mm	150.-
1/2	ca. 180 x 125 mm	200.-
1/1	ca. 250 x 180 mm	400.-

bo-